

Projektträger: SKEW – Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global
in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW)

Auftraggeber: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Projektexposé

Hintergrund

Auf der UN-Vollversammlung im September 2015 wurden mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung erstmals global gültige Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDGs) beschlossen. Die 17 Hauptziele der SDGs bilden für alle Staaten – erstmals in Nord und Süd – einen gemeinsamen Bezugsrahmen und werden auch in Deutschland für Bund, Länder und Kommunen handlungsleitend. Schon jetzt sind die SDGs die zentrale Grundlage für die Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes NRW.

Das Projekt

Im Rahmen des Projekts „Global Nachhaltige Kommune in NRW“ (GNK NRW) entwickeln 30 Kommunen und Kreise in NRW eine Nachhaltigkeitsstrategie im Kontext der neuen UN-Nachhaltigkeitsziele und starten in die Umsetzung. Dies sind damit die weltweit einige

der ersten Kommunen, welche die Agenda 2030 auf die kommunale Ebene „herunterbrechen“ und in ihrem Kontext eine integrierte Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielsetzungen für eine Nachhaltige Entwicklung erarbeiten. Eine „Global Nachhaltige Kommune“ leistet einen Beitrag für die Umsetzung der globalen Entwicklungsagenda sowie einer nachhaltigen und integrierten Entwicklung vor Ort, die soziale, ökonomische und ökologische Zielsetzungen miteinander verbindet und sektorübergreifendes Denken und Handeln befördert.

Projektorganisation

Das Projekt „Global Nachhaltige Kommune in NRW“ wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. durchgeführt.

Gefördert durch



mit ihrer



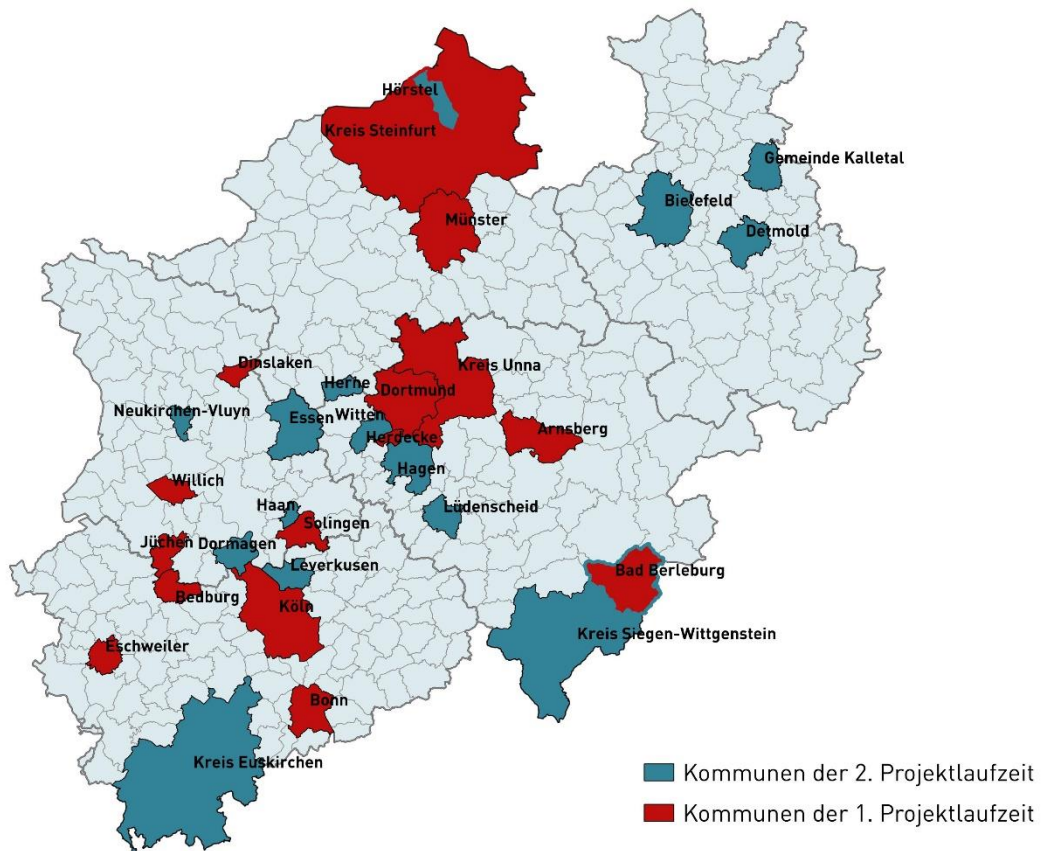
mit Mitteln des



in Kooperation mit



Projektkommunen



Projekttablauf

Zur Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie zur Umsetzung der globalen Entwicklungsagenda sowie einer nachhaltigen und integrierten Entwicklung vor Ort werden unterschiedliche Arbeitsschritte durchgeführt. Der Projekttablauf gliedert sich in sechs Schritte:

- (1) Einrichtung von Arbeitsstrukturen,
- (2) Erarbeitung einer Bestandsaufnahme,
- (3) Ausarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie,
- (4) Formeller Beschluss,
- (5) Umsetzung und Monitoring sowie
- (6) Evaluation und Fortschreibung.

Die einzelnen Arbeitsschritte werden im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) bei der zukünftigen Umsetzung der

Nachhaltigkeitsstrategie in bestimmten zeitlichen Abständen kontinuierlich wiederholt, um auf aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen angemessen reagieren zu können. Die Entwicklung einer integrierten Nachhaltigkeitsstrategie ist aufgrund der thematischen Breite sowie der Vielzahl an potenziell relevanten und zu involvierenden Akteuren ein anspruchsvoller Prozess. Alle Bausteine werden daher in enger Abstimmung mit einem breiten Akteurskreis aus Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft bearbeitet, sodass zusätzliche Synergien geschaffen und die Außenkommunikation gestärkt werden können.

Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



in Kooperation mit



Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter: <https://www.lag21.de/projekte/details/global-nachhaltige-kommune/> oder www.service-eine-welt.de

Für Ihre Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Kontakt

Servicestelle Kommune in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global

Tulpenfeld 7
53113 Bonn
www.service-eine-welt.de

Annette Turmann
0228 – 20717 335
annette-turmann@engagement-global.de

Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW)

Deutsche Str. 10
44339 Dortmund
www.lag21.de

Carlo Schick
0231 – 936 960 20
c.schick@lag21.de

Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



in Kooperation mit

